

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Markt 14
4391 Waldhausen im Strudengau



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Waldhausen - Marktgemeindeamt

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) EG - DG
 Nutzungsprofil Bürogebäude
 Straße Markt 14
 PLZ/Ort 4391 Waldhausen im Strudengau
 Grundstücksnr. 41

Baujahr 1700
 Letzte Veränderung 1995 bis 2022
 Katastralgemeinde Waldhausen
 KG-Nr. 43020
 Seehöhe 472 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A			A	
B				
C				C
D	D	D		
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	569,7 m ²	Heiztage	335 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	455,7 m ²	Heizgradtage	4 227 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 885,1 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	7,2 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	843,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,45 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	2,23 m	mittlerer U-Wert	0,65 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	45,99	RH-WB-System (primär)	FW ern.
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	keine


WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 80,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 77,3 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} = 0,0 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 119,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,12

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 58 783 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 103,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 56 711 kWh/a	HWB _{SK} = 99,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 379 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 62 389 kWh/a	HEB _{SK} = 109,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,30
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,01
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,04
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 9 661 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 6 128 kWh/a	KB _{SK} = 10,8 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 14 675 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 81 338 kWh/a	EEB _{SK} = 142,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 130 813 kWh/a	PEB _{SK} = 229,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 39 354 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 69,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 91 458 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 160,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 8 563 kg/a	CO _{2eq,SK} = 15,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,16
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 1 115 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 2,0 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ingenieurbüro Walchshofer Hanriederstr. 13, 4240 Freistadt
Ausstellungsdatum	18.08.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	17.08.2035		
Geschäftszahl	25-05-GWA-IST-EEDIII		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ
Waldhausen - Marktgemeindeamt

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 103 **f_{GEE,SK} 1,16**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	570 m ²	charakteristische Länge l _c	2,23 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 885 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,45 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	844 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 27.5.91
Bauphysikalische Daten:	Laut Plan und Begehung, 08/2025
Haustechnik Daten:	Laut Angaben

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik-System:	7,2kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Empfehlungen zur Verbesserung Waldhausen - Marktgemeindeamt

Allgemeines

Mögliche Verbesserungen sind als potentielle Angaben zu interpretieren (in Bezug auf das EAVG) und hinsichtlich der technischen Möglichkeiten und der behördlichen Auflagen zu prüfen.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Allgemein

Berechnung über den Bestand 2025 - Gemeindeamt mit Sitzungssaal EG bis DG
Baujahr mit 1700 vermerkt (Das Objekt hat aktenkundig schon 1634 bestanden, da wurde es von Jacob Machalt an Matthias Ratgeb um 240 Gulden verkauft)

Berechnungsverfahren: Monatsbilanzverfahren
Klimadaten nach ÖNORM B 8110-5
Heizwärme- und Kühlbedarf nach ÖNORM B 8110-6

Transmissionsleitwert:

Vereinfachte Berechnung nach 5.3

Lüftungswärmeverlust:

Für Wohngebäude nach 7.3

Innere Wärmegewinne:

Für Wohngebäude nach 8.2.1

Solare Wärmegewinne:

Für Wohngebäude nach 8.3

Glasanteil gem. ÖNORM EN ISO 10077-1

Verschattungsfaktor vereinfacht nach 8.3.1.2.2

Wirksame Wärmekapazität:

Vereinfachter Ansatz nach 9.1.2 für mittelschwere Bauweise

Heiztechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5056: Details siehe Angabeblatt

Raumlufttechnik-Energiebedarf nach ÖNORM H 5057: Details siehe Angabeblatt

Energie entspricht inhaltlich der Bauordnung, wie für ein neues Gebäude für die Berechnungstemperatur 22° laut Richtlinie und stellt keine Verbrauchswerte dar.

Die Berechnung wurde, wie beauftragt, für den Bestand erstellt. Im Falle einer späteren Umplanung ist es notwendig den Ausweis anzupassen oder neu zu erstellen.

Auf Grund dieses Energieausweises besteht kein Anspruch, auch nicht Dritter, auf Erzielung eines gewissen Energieverbrauches im Betrieb des Gebäudes oder Wohnung, da genormte Werte zu Grunde gelegt wurden die von der Benützung des Gebäudes oder Wohnung abweichen können.

Der Energieausweis ersetzt in keiner Weise eine Heizlastberechnung zur Auslegung der Heiztechnik. (Dazu ist eine eigene Heizlastberechnung nach geltenden Normen notwendig)

Der Energieausweis ist KEINE Nachweisberechnung gemäß ÖNorm B8110 Teil 2 (Wärmeschutz im Hochbau - Wasserdampfdiffusion und Kondensationsschutz) und gemäß ÖNorm B8110 Teil 3 (Wärmeschutz im Hochbau - Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse). Dazu sind zusätzliche Detailbeurteilungen notwendig.

NUTZUNSPROFIL: als Bürogebäude

Höhenlage laut Doris

Bauteile

Die Aufbauten der Bauteile sind laut Besprechung und Angaben laut Planung siehe Anhang
Wände: Generell handelt es sich um ein Mauerwerk in der Stärke von ca 60-80cm als Mischmauerwerk bzw. Vollziegelmauerwerk mit 3cm Putzträgerplatten angenommen, Bodenaufbauten sind nicht bekannt und daher wurde Aufbau laut Angaben in der Schnitfführung angenommen.

Fenster



Projektanmerkungen

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Fenster und Fenstertüren mit 2-Scheibenverglasung $U_w=2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$, $g\text{-Wert}=65\%$ Tauschfenster 2015/2023 mit $U_w=0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ angenommen
Hauseinstüren mit $U_{ges}=2,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ angenommen
Fenstergrößen aus Grundriß und Ansichten und mittels Aufmaß vor Ort übernommen.

Geometrie

Thermische Hülle: laut Planung (siehe Anhang)

Haustechnik

Heizung mittels Fernwärme in der Berechnung, Warmwasserbereitung mittels E-Boiler berücksichtigt
Wärmeabgabe mittels Radiatoren und teilweise Fußbodenheizung im EG
7,2 KWp PV Anlage laut Angabe vorhanden
Heizungswerte und Leitungen und entsprechend Defaultwerte. Dämmung der unter Putz liegenden Anbindeleitung nach ÖNorm als 2/3 gedämmt berücksichtigt.
Klima Anlagen nicht in der Berechnung berücksichtigt
Pumpenleistungen und Rohrlängen als Defaultwerte angenommen



Heizlast Abschätzung

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Marktgemeinde Waldhausen im Strudengau
Waldhausen 14
4391 Waldhausen im Strudengau
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,9 K

Standort: Waldhausen im Strudengau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 885,08 m³
Gebäudehüllfläche: 843,64 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand 80	136,68	0,557	1,00	76,08
AW02 Außenwand 60	198,49	0,543	1,00	107,82
AW03 Außenwand 40	53,13	0,446	1,00	23,71
AW04 Außenwand 30	65,73	0,460	1,00	30,24
DS01 Dachschräge	122,25	0,300	1,00	36,72
FE/TÜ Fenster u. Türen	64,12	2,245		143,98
EB01 Fußboden	166,56	0,539	0,70	62,88
EB02 Fußboden FBH	30,00	0,539	0,70	11,33
IW01 Innenwand 30	6,68	1,097	0,70	5,13
ZD01 Innendecke	288,48	0,783		
Summe OBEN-Bauteile	122,25			
Summe UNTEN-Bauteile	196,56			
Summe Zwischendecken	288,48			
Summe Außenwandflächen	454,03			
Summe Innenwandflächen	6,68			
Fensteranteil in Außenwänden 12,4 %	64,12			

Summe [W/K] **498**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **50**

Transmissions - Leitwert [W/K] **552,07**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **423,02**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,05 1/h [kW] **36,0**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (570 m²) [W/m² BGF] **63,16**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Waldhausen - Marktgemeindeamt

AW01 Außenwand 80					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0200	0,780	0,026	
Mischmauer 60-80cm	B	0,8000	1,000	0,800	
Putz	B	0,0300	0,780	0,038	
Putzträgerdämmplatte	B	0,0300	0,040	0,750	
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,8900	U-Wert	0,56

AW02 Außenwand 60					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0150	0,780	0,019	
Bestandsmauer 60cm	B	0,6000	0,700	0,857	
Putz	B	0,0250	0,780	0,032	
Putzträgerdämmplatte	B	0,0300	0,040	0,750	
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,6800	U-Wert	0,54

AW03 Außenwand 40					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0150	0,780	0,019	
Ziegelmauer	B	0,4000	0,600	0,667	
Putz	B	0,0250	0,780	0,032	
Putzträgerdämmplatte	B	0,0500	0,040	1,250	
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,5000	U-Wert	0,45

AW04 Außenwand 30					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0150	0,780	0,019	
Hochlochziegelmauer	B	0,3000	0,500	0,600	
Putz	B	0,0250	0,780	0,032	
Putzträgerdämmplatte	B	0,0500	0,040	1,250	
Putz armiert	B	0,0100	0,800	0,013	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	0,46

DS01 Dachschräge					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Bahn	B	0,0010	0,500	0,002	
Rauhschalung	B	0,0240	0,120	0,200	
Sparren dazw.	B	17,1 %	0,1400	0,120	0,200
Dämmung	B	82,9 %		0,040	2,900
Lattung dazw.	B	48,0 %	0,0240	0,110	0,105
Luft steh., W-Fluss n. oben	B	52,0 %		0,167	0,075
Dampfbremse/ Dampfsperre	B		0,0003	0,220	0,001
Gipskartonplatten	B		0,0150	0,210	0,071
RTo 3,4054 RTu 3,2530 RT 3,3292		Dicke gesamt	0,2043	U-Wert	0,30
Sparren:	Achsabstand	0,700	Breite	0,120	
Lattung:	Achsabstand	0,250	Breite	0,120	
		Rse+Rsi		0,2	



Bauteile

Waldhausen - Marktgemeindeamt

EB01 Fußboden					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B *	0,0200	0,150	0,133	
Estrich	B	0,0500	1,400	0,036	
Schüttung	B	0,0300	0,700	0,043	
Dämmung	B	0,0600	0,040	1,500	
Schutzbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Abdichtung	B	0,0050	0,230	0,022	
Betonsohle	B	0,1200	2,400	0,050	
		Dicke 0,3150			
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3350			U-Wert 0,54

EB02 Fußboden FBH					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B *	0,0200	0,150	0,133	
Estrich	F B	0,0500	1,400	0,036	
Schüttung	B	0,0300	0,700	0,043	
Dämmung	B	0,0600	0,040	1,500	
Schutzbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Abdichtung	B	0,0050	0,230	0,022	
Betonsohle	B	0,1200	2,400	0,050	
		Dicke 0,3150			
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3350			U-Wert 0,54

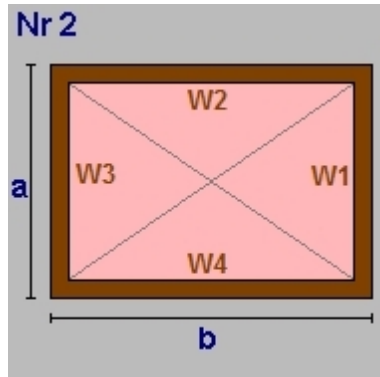
ZD01 Innendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Belag	B *	0,0200	0,150	0,133	
Estrich	B	0,0500	1,400	0,036	
Dämmung	B	0,0300	0,040	0,750	
Trennfolie	B	0,0010	0,180	0,006	
Schüttung	B	0,0500	0,700	0,071	
Bestandsdecke	B	0,2000	1,400	0,143	
Putz	B	0,0100	0,830	0,012	
		Dicke 0,3410			
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3610			U-Wert 0,78

IW01 Innenwand 30					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Putz	B	0,0150	0,780	0,019	
Hochlochziegelmauer	B	0,3000	0,500	0,600	
Putz	B	0,0250	0,780	0,032	
		Dicke gesamt 0,3400			
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3400			U-Wert 1,10

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometriausdruck
Waldhausen - Marktgemeindeamt**

EG Grundform



Von EG bis OG1

a = 11,77 b = 16,70

lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,34 => 3,14m

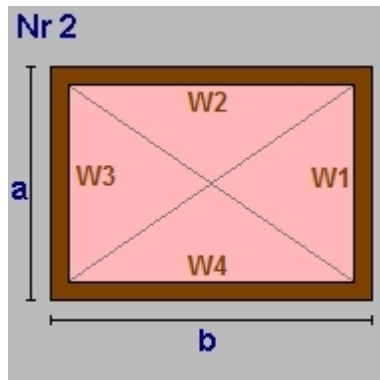
BGF 196,56m² BRI 617,39m³

Wand W1	36,97m ²	AW01	Außenwand	80
Wand W2	52,45m ²	AW01		
Wand W3	36,97m ²	AW02	Außenwand	60
Wand W4	52,45m ²	AW01	Außenwand	80
Decke	196,56m ²	ZD01	Innendecke	
Boden	166,56m ²	EB01	Fußboden	
Teilung	30,00m ²	EB02	Anteil Fußbodenheizung im Sanitärbereich	

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 196,56
EG Bruttorauminhalt [m³]: 617,39

OG1 Grundform



Von EG bis OG1

a = 11,77 b = 16,70

lichte Raumhöhe = 2,95 + obere Decke: 0,34 => 3,29m

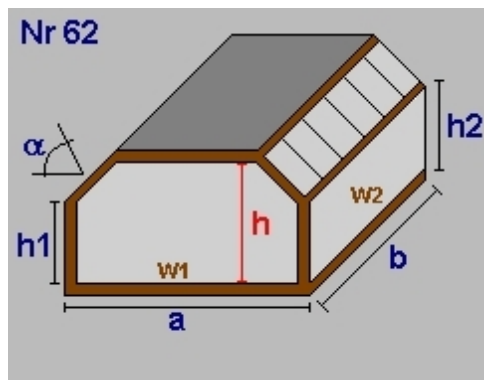
BGF 196,56m² BRI 646,88m³

Wand W1	38,74m ²	AW02	Außenwand	60
Wand W2	54,96m ²	AW02		
Wand W3	38,74m ²	AW02		
Wand W4	54,96m ²	AW02		
Decke	196,56m ²	ZD01	Innendecke	
Boden	-196,56m ²	ZD01	Innendecke	

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 196,56
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 646,88

DG Dachkörper h=3,8



Dachneigung a(°) 38,00

a = 11,77 b = 6,51

h1= 0,90 h2 = 0,90

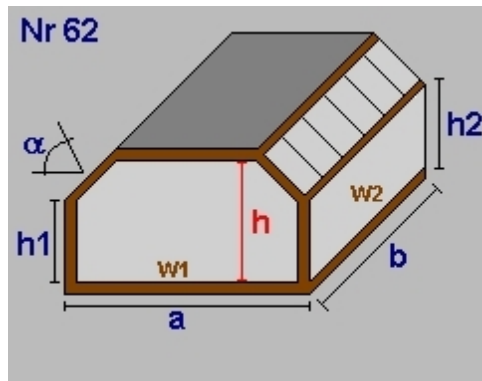
lichte Raumhöhe(h)= 3,80 + obere Decke: 0,34 => 4,14m

BGF 76,62m² BRI 229,77m³

Dachfl.	68,54m ²			
Decke	22,61m ²			
Wand W1	35,29m ²	AW04	Außenwand	30
Wand W2	5,86m ²	AW03	Außenwand	40
Wand W3	35,29m ²	IW01	Innenwand	30
Wand W4	5,86m ²	AW03	Außenwand	40
Dach	68,54m ²	DS01	Dachschräge	
Decke	22,61m ²	ZD01	Innendecke	
Boden	-76,62m ²	ZD01	Innendecke	

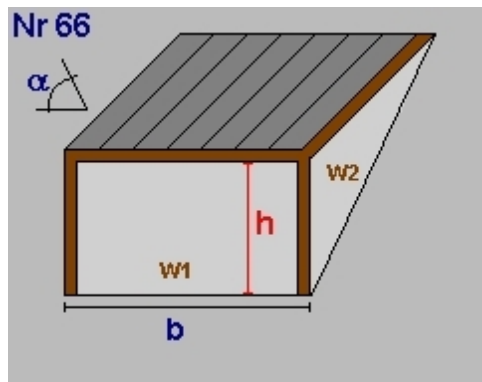
Geometrieausdruck
Waldhausen - Marktgemeindeamt

DG Dachkörper h=2,5



Dachneigung a(°)	38,00
a =	11,77 b = 10,19
h1=	0,90 h2 = 0,90
lichte Raumhöhe(h)=	2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
BGF	119,94m ² BRI 291,60m ³
Dachfl.	64,25m ²
Decke	69,30m ²
Wand W1	28,62m ² AW04 Außenwand 30
Wand W2	9,17m ² AW03 Außenwand 40
Wand W3	-28,62m ² IW01 Innenwand 30
Wand W4	9,17m ² AW03 Außenwand 40
Dach	64,25m ² DS01 Dachschräge
Decke	69,30m ² ZD01 Innendecke
Boden	-119,94m ² ZD01 Innendecke

DG Gaube



Anzahl	2
Dachneigung a(°)	0,00
b =	8,00
lichte Raumhöhe(h)=	1,71 + obere Decke: 0,20 => 1,91m
BRI	37,52m ³
Dachfläche	39,20m ²
Dach-Anliegefl.	49,75m ²
Wand W1	30,63m ² AW03 Außenwand 40
Wand W2	4,69m ² AW04 Außenwand 30
Wand W4	4,69m ² AW04
Dach	39,20m ² DS01 Dachschräge

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: **196,56**
DG Bruttorauminhalt [m³]: **558,89**

DG BGF - Reduzierung (manuell)

17,40 x 1,15m -> Anteil -20,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: **-20,00**

Deckenvolumen EB01

Fläche 166,56 m² x Dicke 0,32 m = 52,47 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 30,00 m² x Dicke 0,32 m = 9,45 m³

Bruttorauminhalt [m³]: **61,92**

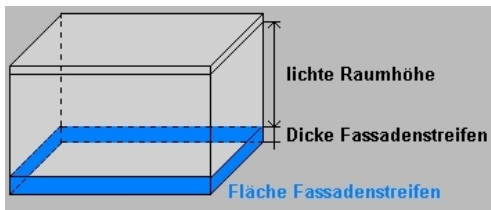


Geometrieausdruck

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,315m	45,17m	14,23m ²
AW02	- EB01	0,315m	11,77m	3,71m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 569,68
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 885,08



Fenster und Türen

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	gtot	amsc
NO																
B	EG AW02	2	0,60 x 0,45	0,60	0,45	0,54				0,38	2,50	1,35	0,65	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	3	1,12 x 1,35	1,12	1,35	4,54				3,18	2,50	11,34	0,65	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	1	1,31 x 1,80	1,31	1,80	2,36				1,65	2,50	5,90	0,65	0,50	1,00	0,00
B	DG AW04	2	1,12 x 1,35	1,12	1,35	3,02				2,12	2,50	7,56	0,65	0,50	1,00	0,00
8				10,46				7,33				26,15				
NW																
B	EG AW01	1	1,20 x 2,24	1,20	2,24	2,69				1,88	1,67	4,49	0,55	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54				1,08	2,50	3,85	0,65	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	1,09 x 1,35	1,09	1,35	2,94				2,06	2,50	7,36	0,65	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	5	1,12 x 1,35	1,12	1,35	7,56				5,29	2,50	18,90	0,65	0,50	1,00	0,00
B	DG AW03	3	1,12 x 1,35	1,12	1,35	4,54				3,18	0,90	4,08	0,50	0,50	1,00	0,00
12				19,27				13,49				38,68				
SO																
B	EG AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54				1,08	2,50	3,85	0,65	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54				1,08	1,20	1,85	0,63	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,25 x 2,50	1,25	2,50	3,13				2,19	2,50	7,81	0,65	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	1,10 x 1,35	1,10	1,35	2,97				2,08	2,50	7,43	0,63	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	4	1,12 x 1,35	1,12	1,35	6,05				4,23	2,50	15,12	0,65	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	1	1,25 x 3,20	1,25	3,20	4,00				2,80	2,50	10,00	0,65	0,50	1,00	0,00
B	DG AW03	2	1,12 x 1,35	1,12	1,35	3,02				2,12	0,90	2,72	0,50	0,50	1,00	0,00
12				22,25				15,58				48,78				
SW																
B	EG AW01	2	1,10 x 1,40	1,10	1,40	3,08				2,16	2,50	7,70	0,65	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW02	3	1,12 x 1,35	1,12	1,35	4,54				3,18	2,50	11,34	0,65	0,50	1,00	0,00
B	DG AW04	3	1,12 x 1,35	1,12	1,35	4,54				3,18	2,50	11,34	0,65	0,50	1,00	0,00
8				12,16				8,52				30,38				
Summe		40		64,14				44,92				143,99				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtdurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer



**Kühlbedarf Standort
Waldhausen - Marktgemeindeamt**

Kühlbedarf Standort (Waldhausen im Strudengau)

BGF 569,68 m² L_T 548,08 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
 BRI 1 885,08 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-1,64	11 273	3 228	14 500	3 238	569	3 808	1,00	0
Februar	28	0,02	9 569	2 638	12 207	2 883	866	3 748	1,00	0
März	31	4,06	8 945	2 561	11 506	3 238	1 273	4 511	0,99	0
April	30	8,91	6 745	1 909	8 653	3 120	1 644	4 764	0,97	0
Mai	31	13,38	5 147	1 474	6 620	3 238	2 014	5 253	0,89	0
Juni	30	16,75	3 650	1 033	4 683	3 120	1 971	5 091	0,78	1 585
Juli	31	18,69	2 980	853	3 834	3 238	2 036	5 275	0,67	2 466
August	31	18,08	3 231	925	4 156	3 238	1 946	5 184	0,71	2 077
September	30	14,60	4 497	1 273	5 770	3 120	1 483	4 603	0,89	0
Oktober	31	9,08	6 899	1 975	8 875	3 238	1 057	4 295	0,98	0
November	30	3,35	8 936	2 529	11 465	3 120	599	3 719	0,99	0
Dezember	31	-0,66	10 873	3 113	13 986	3 238	452	3 691	1,00	0
Gesamt	365		82 744	23 510	106 255	38 030	15 912	53 942		6 128

KB = 10,76 kWh/m²a



**Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
Waldhausen - Marktgemeindeamt**

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 569,68 m² L_T 548,10 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
 BRI 1 885,08 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	0,47	10 411	1 148	11 559	0	585	585	1,00	0
Februar	28	2,73	8 571	945	9 516	0	921	921	1,00	0
März	31	6,81	7 825	863	8 688	0	1 330	1 330	1,00	0
April	30	11,62	5 675	626	6 300	0	1 624	1 624	1,00	0
Mai	31	16,20	3 996	441	4 437	0	2 040	2 040	0,99	0
Juni	30	19,33	2 632	290	2 922	0	2 016	2 016	0,94	0
Juli	31	21,12	1 990	219	2 209	0	2 089	2 089	0,85	0
August	31	20,56	2 218	245	2 463	0	1 888	1 888	0,92	0
September	30	17,03	3 540	390	3 930	0	1 507	1 507	0,99	0
Oktober	31	11,64	5 856	646	6 501	0	1 104	1 104	1,00	0
November	30	6,16	7 829	863	8 693	0	606	606	1,00	0
Dezember	31	2,19	9 709	1 071	10 780	0	478	478	1,00	0
Gesamt	365		70 253	7 746	77 999	0	16 188	16 188		0

KB* = 0,00 kWh/m³a



RH-Eingabe

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3		Ja	29,38	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	45,57	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3		Nein	319,02	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

95,13 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe
Waldhausen - Marktgemeindeamt

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten		
			Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12,92	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	22,79	100
Stichleitungen				27,34	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 684 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,60 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Photovoltaik Eingabe
Waldhausen - Marktgemeindeamt

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 7,20 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 40 Grad
Neigungswinkel 38 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 6 502 kWh/a
Peakleistung 7,2 kWp



Endenergiebedarf
Waldhausen - Marktgemeindeamt

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	62 389 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	14 675 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	9 661 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	5 387 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	81 338 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	62 389 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	4 958 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1 379 kWh/a
------------------------------	----------------------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	142 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	895 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	737 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	16 kWh/a

Q_{TW} = 1 790 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{TW,HE}$ = 0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	1 790 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	3 169 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	--------------------



Endenergiebedarf

Waldhausen - Marktgemeindeamt

Transmissionswärmeverluste $Q_T = 64\,002 \text{ kWh/a}$

Lüftungswärmeverluste $Q_V = 18\,048 \text{ kWh/a}$

Wärmeverluste $Q_I = 82\,051 \text{ kWh/a}$

Solare Wärmegewinne $Q_s = 6\,950 \text{ kWh/a}$

Innere Wärmegewinne $Q_i = 17\,452 \text{ kWh/a}$

Wärmegewinne $Q_g = 24\,401 \text{ kWh/a}$

Heizwärmebedarf $Q_h = 56\,052 \text{ kWh/a}$

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe $Q_{H,WA} = 2\,245 \text{ kWh/a}$

Verteilung $Q_{H,WV} = 8\,527 \text{ kWh/a}$

Speicher $Q_{H,WS} = 0 \text{ kWh/a}$

Bereitstellung $Q_{H,WB} = 1\,156 \text{ kWh/a}$

$Q_H = 11\,927 \text{ kWh/a}$

Hilfsenergiebedarf

Abgabe $Q_{H,WA,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Verteilung $Q_{H,WV,HE} = 287 \text{ kWh/a}$

Speicher $Q_{H,WS,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Bereitstellung $Q_{H,WB,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

$Q_{H,HE} = 287 \text{ kWh/a}$

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 2\,881 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 58\,933 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung $Q_{H,beh} = 9\,534 \text{ kWh/a}$

Warmwasserbereitung $Q_{TW,beh} = 1\,342 \text{ kWh/a}$



Beleuchtung
Waldhausen - Marktgemeindeamt

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **25,76 kWh/m²a**

Bilderdruck
Waldhausen - Marktgemeindeamt



Einreichplan.jpg



Lage_Doris.pdf

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Waldhausen - Marktgemeindeamt		
Gebäudeteil	EG - DG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1700
Straße	Markt 14	Katastralgemeinde	Waldhausen
PLZ/Ort	4391 Waldhausen im Strudengau	KG-Nr.	43020
Grundstücksnr.	41	Seehöhe	472 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 103 **f_{GEE,SK} 1,16**

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.08.2025 Gültigkeitsdatum 17.08.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.